

Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20, E-Mail: [gemeinde@taegerwilen.ch](mailto:gemeinde@taegerwilen.ch) | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: [taegerwilen@kruzlinger-nachrichten.ch](mailto:taegerwilen@kruzlinger-nachrichten.ch)

## Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

### Öffentliche Planaufgabe für:

S-2595160.1

Transformatorstation Hinterdorf  
- Neubau der Transformatorstation  
auf der Parzelle 525 in der Gemeinde  
Tägerwilen  
Koordinaten: 2727485/ 1279315

L-0190112.2

20 kV-Kabel zwischen den Transfor-  
matorstationen Bindersgarten und  
Hinterdorf  
- Kabeleinführung in die neue Trans-  
formatorstation  
Grabarbeiten im Bereich der Parzelle  
525, 523, 524, 1139, 451 und 164 in  
der Gemeinde Tägerwilen  
Koordinaten: von 2727431/ 1279446  
bis 2727485/ 1279315

L-2595170.1

20 kV-Kabel zwischen den Transfor-  
matorstationen Leberen und Hinter-  
dorf  
- Kabeleinführung in die neue Trans-  
formatorstation  
Grabarbeiten im Bereich der Parzelle

525, 523, 524, 1139, 451 und 463 in  
der Gemeinde Tägerwilen  
Koordinaten: von 2727681/ 1279286  
bis 2727485/ 1279315

Beim Eidgenössischen Starkstromin-  
spektorat hat die

NEGXT AG  
Schützenstrasse 28  
8280 Kreuzlingen

im Namen von

Politische Gemeinde Tägerwilen  
Bahnhofstrasse 3  
8274 Tägerwilen

die oben erwähnten Plangenehmi-  
gungsgesuche eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen betreffend  
das Projekt werden vom 23.01.2026  
bis zum 23.02.2026 im Gemeinde-  
haus Bahnhofstrasse 3 öffentlich auf-  
gelegt.

Die aufgelegten Unterlagen stehen

während der Auflagefrist ebenfalls auf  
[https://esti-  
consultation.ch/pub/6586/aaff5a12  
8c](https://esti-consultation.ch/pub/6586/aaff5a128c) online zur Einsicht zur Verfügung.

Massgebend sind allein  
die in der oben genann-  
ten Gemeinde aufgeleg-  
ten Unterlagen.



Die öffentliche Auflage hat den Enteignungs-  
bann nach den Artikeln 42-44  
des Enteignungsgesetzes (EntG; SR  
711) zur Folge. Wird durch die Enteignung  
in Miet- und Pachtverträge eingegriffen,  
die nicht im Grundbuch vorgemerkt  
sind, so haben die Vermieter und Verpächter  
ihren Mietern und Pächtern sofort nach  
Empfang der persönlichen Anzeige davon  
Mitteilung zu machen und den Enteigner  
übersolche Miet- und Pachtverhältnisse  
in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1  
EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwal-  
tungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR

172.021) Partei ist, kann während der  
Auflagefrist beim **Eidgenössischen  
Starkstrominspektorat, Planvorla-  
gen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf**,  
Einsprache erheben. [Diese Einsprache  
kann entweder schriftlich oder elektronisch  
eingereicht werden. Im letzteren Fall muss  
die Einsprache die Vorgaben zu den elek-  
tronischen Eingaben erfüllen und unter  
anderem mit einer qualifizierten elektro-  
nischen Unterschrift versehen sein  
(vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über  
die elektronische Übermittlung im  
Rahmen eines Verwaltungsverfahrens  
[SR 172.021.2]). Wer innert Frist  
keine Einsprache erhebt, ist vom wei-  
teren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann,  
wer nach den Vorschriften des EntG  
Partei ist, sämtliche Begehren nach  
Artikel 33 EntG geltend machen. Diese  
sind im Wesentlichen:

a. Einsprachen gegen die Enteignung;

b. Begehren nach den Artikeln 7–10  
EntG;  
c. Begehren um Sachleistung (Art. 18  
EntG);  
d. Begehren um Ausdehnung der Enteignung  
(Art. 12 EntG);  
e. die geforderte Enteignungsschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen in-  
nerhalb der Einsprachefrist sind auch  
die Mieter und Pächter sowie die  
Dienstbarkeitsberechtigten und die  
Gläubiger aus vorgemerkten persön-  
lichen Rechten verpflichtet. Pfand-  
rechte und Grundlasten, die auf einem  
in Anspruch genommenen Grund-  
stück haften, sind nicht anzumelden,  
Nutzniessungsrechte nur, soweit be-  
hauptet wird, aus dem Entzuge des  
Nutzniessungsgegenstandes entste-  
he Schaden.

Eidgenössisches Starkstrominspekto-  
rat  
Planvorlagen  
Luppenstrasse 1  
8320 Fehraltorf

## Lengwiler Züchtig

Amtliche Publikationsseite  
der Gemeinde LengwilGemeinde Lengwil, 8574 Lengwil, Tel. 058 346 87 00, [www.lengwil.ch](http://www.lengwil.ch) | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: [lengwil@kruzlinger-nachrichten.ch](mailto:lengwil@kruzlinger-nachrichten.ch)

## Echte Weihnachtsfreude

Weihnachtsmusical «Das besondere Geschenk» animiert das Publikum zum Mittanzen

Heiligabend. 16.30 Uhr. Alles  
abgedunkelt. Spot auf Della, die  
sich Gedanken macht, wie sie  
ihrem Mann Jim ein Geschenk  
machen kann, obwohl sie kein  
Geld hat...

Kurze Zeit später: Jim zählt die Mün-  
zen und merkt, dass er nicht genug  
Geld für ein ordentliches Geschenk  
für seine geliebte Della hat... Was  
tun? Della lässt sich die Haare ab-  
schneiden, um ihrem Jim die ersehnte  
Uhrkette für seine Taschenuhr zu  
kaufen; Jim verkauft die wertvolle Ta-  
schenuhr, das Erbstück seines Va-  
ters, um seiner geliebten Della gol-  
dene Haarkämme für ihr langes Haar  
zu kaufen... «Unsere Geschenke sind  
nutzlos... aber unsere Liebe bleibt»,  
sagen die beiden zum Schluss, als  
sie die Geschenke auspacken... Nach  
der Literaturvorlage von O. Henry  
(Geschenk der Weisen) hat Meike  
Ditthardt ein Weihnachtsmusical für  
die Fünft- und Sechstklässler der Pri-  
marschule Oberhofen geschrieben  
und mit modernen Songs unterlegt.



Bei dem Song «Alles tanzt» schwappt  
die Weihnachtsfreude der tanzen-  
den Kinder auf das Publikum über  
– die Kirche tanzt. «Wenn wir nur  
Jesus haben, haben wir alles, was wir  
brauchen», sagt die Erzählerin und  
fasst damit die Hauptaussage des In-  
puts von Pfarrer Marc Ditthardt noch  
einmal zusammen. Jesus ist das Ge-

schenk, das Gott uns an Weihnach-  
ten macht.

Danke an alle grossartigen Künstle-  
rinnen der 5. und 6. Klasse sowie der  
Praise Band und dem Technik-  
team, die dieses Weihnachtsmusi-  
cal unter Leitung von Meike und  
Marc Ditthardt in berührender Wei-  
se umgesetzt haben.

## Frohsinn-Club: Aktivitäten und Informationen

Auch im Frohsinn-Club hat das  
neue Jahr mit der noch gewöh-  
nungsbedürftigen Zahl 2026  
Einzug gehalten. Wir wünschen  
allen Besuchern unserer Anlässe  
alles Gute, vor allem gute Ge-  
sundheit, im neuen Jahr.

Gerne blicken wir aber auch zurück  
auf den Dezember-Anlass, an dem  
wir durch den Kirchenchor auf Weih-  
nachten eingestimmt worden sind.  
Vorgetragen wurden Lieder von Ma-  
ja Bösch und Peter Roth, beides St.  
Galler Komponisten, sowie des bri-  
tischen Musikers Robert Jones. Dem  
«Chörli» und der Chorleiterin Mari-  
anne Schleusser gebührt unser  
Dank, aber auch Pfarrer Peter Kel-  
ler, der als Chormitglied fachkundi-  
ge Informationen über Inhalt und  
Bedeutung der einzelnen Lieder ab-  
gab, wie auch Christian Schleusser,  
der die anschliessend gemeinsam  
gesungenen Weihnachtslieder mit  
der Geige begleitete.  
Inzwischen hat auch schon der erste  
Frohsinn-Anlass im neuen Jahr  
stattgefunden: Es war ein Spielnach-  
mittag. Letztmals war dies am 9. Ja-

nuar 2002 der Fall, also vor 24 Jah-  
ren, und damit höchste Zeit, es wie-  
der zu tun. Die frohen Gesichter und  
Rückmeldungen bestärken uns dar-  
in, dies auch nächstes Jahr zu wie-  
derholen. Am nächsten Anlass wird  
uns die Pro Senectute Kreuzlingen  
darüber informieren, mit welchen  
Dienstleistungen sie älteren Leuten  
das Leben erleichtern kann. Auch  
dieses Thema ist nicht neu: Am 10.  
Januar 2007 liessen wir uns letzt-  
mals von Spitex und Pro Senectute  
über ihr Angebot informieren. Wir  
denken, nach 19 Jahren sollten wir  
diese Informationen wieder einmal  
abrufen, umso mehr, als seither ei-  
nige neue Mitglieder zu uns gesto-  
sen sind. Und da vermutlich noch  
viele weitere Seniorinnen und Senio-  
ren im Raum Lengwil leben, verbind-  
en wir diesen Hinweis mit dem Auf-  
ruf, doch bitte nicht so lange mit dem  
Besuch unserer Anlässe zuzuwar-  
ten, bis der Weg in die «Sonne» zu  
beschwerlich wird. Wir freuen uns  
jedoch auf viele Besucher am Mitt-  
woch, 11. Februar, um 14 Uhr, im  
Gasthaus Sonne in Lengwil.

Kurt Chr. Schneider

## Neujahrsempfang in der Kirche Lengwil

Mit dem Song «Goodness of  
God» (Güte Gottes) begrüsst  
Gastmusiker Johannes Schu-  
bert mit seiner Band das Neue  
Jahr.

Meike und Marc Ditthardt stellten  
den Gottesdienst unter das Thema  
der Jahreslosung: «Gott spricht: Sie-  
he, ich mache alles neu!» (Offenba-  
rung 21,5). Sie ermutigten die Ge-  
meinde mit der Verheissung aus Je-  
saja 43,18-19: «Bleibt nicht bei der  
Vergangenheit stehen! Schaut nach  
vorne, denn ich will etwas Neues tun!  
Es hat schon begonnen, habt ihr es  
noch nicht gemerkt? Durch die Wü-  
ste will ich eine Strasse bauen, Flü-  
sse sollen in der öden Gegend flies-  
sen.»

Die gut besuchte Kirche begann das  
Jahr mit Lobpreis und einer Einstim-



mung auf das Neue, das Gott bei je-  
dem von uns tun will. Denn wir wol-  
len Lernende bleiben. Im An-  
schluss gab es die Möglichkeit, bei ei-

nem Apéro noch Gemeinschaft zu  
pflegen und auf das Neue Jahr an-  
zustoßen. Herzlichen Dank an Na-  
thalie Poletti und ihr Team.

## 60Plus Ferienwoche

Die Kirchgemeinde Lengwil lädt zur  
60Plus Ferienwoche ins 4-Sterne-  
Hotel Bräu in Zell im Zillertal in den  
Alpen, [www.hotel-braeu.at](http://www.hotel-braeu.at) ein. Die  
Ferienwoche findet vom 13. bis 18.  
September statt. Einzelzimmer 1280  
Franken Doppelzimmer 1100 Fran-  
ken pro Person. Reichhaltiges Früh-  
stücksbuffet, Ausflüge mit dem Car,

Besichtigungen, Wanderungen, 4-  
Gang-Abendessen, Wellnessbe-  
reich, Hallenbad, Andachten und  
Abendprogramm. Engagiertes Be-  
gleiteteam. Eingeladen sind alle Inter-  
essierten, unabhängig von Wohnort  
und Konfession. Infos und Anmel-  
dung bei: B. Raimann, 071 680 08  
08, [b.raimann@bluewin.ch](mailto:b.raimann@bluewin.ch)



## Adventszeit und Sternsingen in der Primarschule Illighausen



Weihnachten ist vorbei, doch lasst uns heute noch einmal zurückschauen, was wir in der Schule alles erlebt haben.

Wir hatten einen selbstgemachten Adventskranz und einen Kalender mit kleinen Weihnachtsbriefen, die wir uns gegenseitig geschrieben hatten. Dann kam auch schon der 6. Dezember. Wir trafen den Samichlaus und den Schmutzli im Wald. Das war toll.

Im Unterricht bastelten wir Weihnachtsdeko und -geschenke, lasen Weihnachtsgeschichten, schrieben Karten, lösten knifflige Adventsrätsel und lernten, wie Weihnachten im Mittelalter gefeiert wurde. Am letzten Schultag durften wir im Schul kino weihnachtliche Kurzfilme schauen.

Die Adventsfenster im Dorf waren sehr schön. Mit der Schule haben wir auch mitgemacht und hatten am 11. Dezember viele Gäste bei unserer Weihnachtsfeier. Wir spielten ein Theater und sangen viele Lieder. Nach den Ferien ging die Weihnachtszeit am Dreikönigstag mit



dem Sternsingen zu Ende. 15 Kinder trafen sich um 16:15 Uhr im Schulhaus und verkleideten sich als Dreikönige. Dann zogen wir los und klopfen an fast jede Türe, sagten unsere Sprüche auf und bekamen Spenden für Kinder in Bangladesch. Dort müssen viele Kinder in Fabriken gefährliche Arbeiten machen, statt wie wir in die Schule zu gehen. Insgesamt sammelten wir 1825 Franken. Wir bedanken uns bei allen, die uns ihre Tür geöffnet und uns ihre Spenden anvertraut ha-

ben. Das Geld haben wir an das Hilfswerk missio geschickt. Am Schluss trafen sich alle Sternsinger auf dem Eisfeld im Dorf und sangen noch einmal für die vielen Leute, die dort den schönen Winterabend verbrachten. Es ist supertoll, dass wir endlich wieder einmal im Dorf eislaufen konnten! Vielen Dank an Roman Seiz, Mathias Walser und das ganze Eisbahn-Team. Nachher gab es für alle Sternsinger einen leckeren Hotdog im warmen Schulhaus. Es war ein sehr schöner Abend. *von Nila*

## Christbaumhäckslete

Die traditionelle Christbaumhäckslete der Gemeinde Lengwil vom 10. Januar 2026 beim Werkhof Oberhofen wurde rege besucht, es wurden über 110 Christbäume zum gratis entsorgen vorbeigebracht. Die vom Gemeinderat betriebene Festwirtschaft mit Würsten, Glühwein und-most, Getränken sowie Kaffee und Kuchen war eine willkommene Gelegenheit einander ein gutes neues Jahr zu wünschen.



## KI Probier-Café!

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde und wir setzen sie in die Praxis um. Wenn du herausfinden möchtest, wie KI deinen Alltag bereichern oder verschönern kann, lädt dich die Nachbarschaftshilfe See herzlich in das KI Probier-Café ein.



Das KI-Probier-Café findet am Samstag, 21. März, von 9 bis 11.30 Uhr im Baumgarten 1 in Langrickenbach statt.

### Inhalt:

- Bearbeitung von Texten
- Bearbeitung von Fotos
- Kommunikation
- Praktische Tipps und Ideen
- Gemeinsames ausprobieren

### Kosten:

- Das KI Probier-Café ist für die Mitglieder der NBHS kostenlos.
- Nicht-Mitglieder 5 Franken

**Leitung:** Frau Imke Keicher, Transformationsberaterin & KI-Nutzerin

### Mitbringen:

- Laptop

- Wenn vorhanden einen Google-Account
- Fotos (freiwillig)
- Neugierde

**Anmeldung:** Anmeldeschluss ist der 6. März 2026

Bitte direkt bei der NBHS, Frau Ursula Giger anmelden: 077 524 76 89 oder info@nbhs.ch

Wir begünstigen die ersten 10 Anmeldungen, die zuerst reinkommen.

## Allgemein

### Veranstaltungen

**Freitag, 23. Januar 2026**

Ab 14 bis 16 Uhr: Winterspaziergänge  
NBHS, Café Bergli, 8598 Bottighofen

### Dienstag, 3. Februar

Ab 19.30 Uhr: Feuerwehr Lengwil,  
Offiziers-Übung, Schulstrasse 4, 8574 Oberhofen TG

JETZT PROFITIEREN

## MOBILITY FÜR ALLE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lengwil.

Lengwil und Mobility kooperieren – und Sie profitieren:

- Gratismitgliedschaft bei Mobility Carsharing. Die Abo-Gebühr wird durch die Gemeinde bezahlt.
- Zugriff, neben Ihrem Standort in Lengwil, auf alle Mobility Fahrzeuge in der Schweiz.
- Die Fahrtkosten sind durch den/die Nutzer/in selber zu tragen. Strom (oder Treibstoff) und Versicherung sind inbegriffen. Kategorie Elektro für 2.50/h und 0.65/km.\*

Wir freuen uns und helfen gerne bei Fragen oder der Anmeldung.

Freundliche Grüsse  
Gemeinde Lengwil & Mobility Genossenschaft  
24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812



Die Anmeldung erfolgt unter  
[mobility.ch/anmeldung-flex](https://mobility.ch/anmeldung-flex)  
mit folgendem Vorteilcode:\*

837014

\* Dieses Angebot gilt nur für Einwohner/innen der Gemeinde Lengwil. Berechtigigt sind alle, die einen in der Schweiz gültigen Fahrtausweis (Kat. B) besitzen. Stand Preise in CHF, inkl. MWST, vom 01.12.2023.

Gemeinde Lengwil

mobility

## Kirchenagenda

### Evangelische Kirchgemeinde Lengwil

**Freitag, 23. Januar**

19 Uhr Teens Club im Kirchgemeindehaus

**Sonntag, 25. Januar**

10.10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Illighausen

Pfr. Marc Dittthardt

Musik: Praiseband

**Sonntag, 1. Februar**

10.10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhofen

Pfr. Marc Dittthardt

Musik: Praiseband

**Mittwoch, 4. Februar**

9.30 Uhr Chindersinge im Kirchgemeindehaus

Weitere Informationen und Angebote sind auf der Webseite [www.kirche-lengwil.ch](http://www.kirche-lengwil.ch) zu finden.

### Katholische Kirche Münsterlingen

**Samstag, 24. Januar**

18 Uhr Eucharistiefeier, Münsterlingen, P. Josef Gander

**Sonntag, 25. Januar**

10 Uhr Eucharistiefeier ukrainisch, Münsterlingen

**Samstag, 31. Januar**

18 Uhr Eucharistiefeier, Münsterlingen, P. Josef Gander  
Mit Kerzenweihe und Blasiussegen



## Workshop:

### Das Miteinander in Lengwil stärken

Ort: Mehrzwecksaal Illighausen  
Anmeldung: [info@solithur.ch](mailto:info@solithur.ch)



Gemeinde Lengwil

## SoliThur-Workshop

Ein gutes Zusammenleben lebt davon, dass es sichtbar wird – und dafür brauchen wir Sie!

Im SoliThur-Workshop tauschen wir Erfahrungen zum solidarischen Handeln aus, machen es sichtbar und setzen gemeinsam Impulse für die Weiterentwicklung der Gemeinde.

Eingeladen sind alle ab 16 Jahren aus Lengwil – ob engagiert als Freiwillige, Nutzende oder Anbietende von solidarischen Angeboten, im Verein oder in einer Organisation aktiv, mit Erfahrung oder einfach interessiert. Jede Perspektive ist willkommen.

Organisiert und umgesetzt wird der Workshop vom Projektteam SoliThur – mit Unterstützung der Gemeinde Lengwil. Gemeinsam schaffen wir Anstöße für ein starkes Miteinander.

**Datum:** Montag, 16. Februar 2026

**Zeit:** 18:00-21:00

**Ort:** Mehrzwecksaal Illighausen

**Verpflegung:** Sandwiches & Getränke

### Ziele des Workshops:

- Sie erhalten Informationen darüber, wie und wo solidarisches Handeln in der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde bereits heute gelebt wird und wie sich Menschen engagieren.
- Ihre Meinung zählt: Was ist Ihnen für ein gutes, solidarisches Miteinander in der Gemeinde wichtig? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht – sei es bei der Nutzung bestehender Angebote, bei der Umsetzung eigener Ideen oder bei Vorhaben, die nicht funktioniert haben? Alles ist wertvoll.
- Gemeinsam werden Ideen gesammelt, wie das solidarische Handeln in der Gemeinde gestärkt werden kann und welchen Beitrag eine bessere Vernetzung durch das Projekt SoliThur dazu leisten kann.
- Sie erfahren, welche Impulse das Projekt SoliThur für ein solidarisches Miteinander in Lengwil setzen kann.
- Es wird Raum für den Austausch geschaffen, das gegenseitige Kennenlernen und die Vernetzung innerhalb der Gemeinde.

Anmeldung und weitere Informationen:

E-Mail: [info@solithur.ch](mailto:info@solithur.ch)



Gemeinde Lengwil